

Fortsetzung mit Herz

Luciano Sandrone widmet seinen Cannubi Boschis der jüngsten Familien-Generation

BAROLO – Die Familie und sein erster Weinberg sind das Bedeutendste für Luciano Sandrone. Dies bringt er nun durch eine außergewöhnliche Geste zum Ausdruck: Er widmet seinen Barolo Cannubi Boschis den Enkeln ALEssia und STEfano und nennt ihn mit dem Jahrgang 2013 ALESTE.

Die Weingeschichte von Luciano Sandrone begann in den Siebziger Jahren in seiner Garage. Mit unermüdlichem Einsatz und Besonnenheit für jedes Detail machte er gemeinsam mit seiner Familie eine Erfolgsgeschichte daraus. Das Kernstück seiner Arbeit war von Anfang an ein Weinberg, der ihm besonders am Herzen lag: der „Cannubi Boschis“, die Wiege des Barolo. Dessen Eigenständigkeit und Güte konnte nur durch eine konsequent getrennte Vinifikation zum Ausdruck gebracht werden. Davon war und ist Luciano Sandrone bis heute fest überzeugt.



„Nur so kann ich dem Potenzial und der Eleganz die Ehre erweisen, die diesem einmaligen Weinberg gebührt. Das Bewusstsein für die großartige Landschaft, in der meine Familie und ich aufwachsen durften, ist tief. Wir respektieren sie und sind stolz, ein Teil von ihr zu sein. In gewisser Weise ist es ein echtes Privileg, diesen Weinberg, den wir vom Weingut aus sehen können, bewirtschaften zu dürfen. Dieser Respekt muss auch im Wein spürbar zum Ausdruck kommen. So entsteht ein vielbeachteter Barolo, dem ich Weinlese um Weinlese höchste Aufmerksamkeit schenke. Daran will ich nichts ändern und habe deshalb eine mutige und sensible Entscheidung für die Zukunft getroffen: Ich widme diesen „Herzenswein“ meinen Enkeln Alessia und Stefano. Ihren Namen wird er in Zukunft tragen: ALESTE, eine Namenskreation der beiden Vornamen ALEssia und STEfano.“

ALESTE ist somit die bewusste Weiterführung des ersten Weines von Luciano, des Barolo Cannubi Boschis. Die „Wiege des Barolo“ liegt 250 Meter über dem Meeresspiegel und profitiert von einer idealen Süd-Südost-Lage. Dank seiner optimalen klimatischen Bedingungen bringt dieser Weinberg Lese um Lese einen Barolo hervor, der seit seiner ersten Füllung Mitte der Achtziger Jahre durchweg internationale Anerkennung erfährt. Mit dieser Geste reicht Luciano Sandrone all seine Erfahrung, sein Wissen und das Herzstück zahlreicher Weinlesen weiter und gibt seinem fast 40-jährigen Weingut eine neue Perspektive für die Zukunft.

16. März 2017

Pressekontakt

Barbara Sandrone

press@sandroneluciano.com
+39.0173.560023

Verkostungsnotiz

ALESTE 2013 - das Resultat eines klassischen Jahrganges.

Seine komplexe Aromenintensität kommt mit jedem Schwenken des Glases noch besser zum Ausdruck: Düfte orientalischer Gewürze, Eichenholz, schwarzer Beeren ebenso wie die für frischere Jahrgänge typischen, floralen Noten, die an Rosen- und Hibiskusblätter erinnern. Darüber hinaus zeigen sich feine Anflüge von Zigarre, Zedernholz, Lakritz und weißem gemahlenem Pfeffer.

Dominiert von dunkler Kirsche und Brombeere wird das Volumen am Gaumen schnell spürbar. Es handelt sich um einen Wein, der die Sinne kitzelt. Ein Wein, der vibriert und Persönlichkeit hat, der mit seiner frischen Säure dezent die opulenten Tannine durchbricht.

ALESTE 2013 ist ein Barolo von einer besonderen Langlebigkeit. Ein Wein, der sich im Moment noch etwas verschlossen und widerspenstig zeigt und eine gewisse Geduld erfordert. Obwohl er noch sehr jung ist, ist seine Struktur bereits sehr präsent, was ihn schon heute extrem vollständig macht. Dennoch wird er erst in 12 – 15 Jahren sein ganzes Potenzial erreicht haben.

- Nebbiolo 100%
- Spontangärung
- Mazeration und Gärung
in offenen Stahl-Bottichen
- Malolaktische Gärung und Reifung
in französischen Eichenfässern von 500 Litern
- Flaschenreife 18 Monate
- 1985 – 2012: Barolo Cannubi Boschis
seit 2013: ALESTE Barolo
- Weinberg in der Gemeinde Barolo:
Cannubi Boschis
- Alkoholgehalt: 14,5 %



SANDRONE - ERFAHRUNG, BESONNENHEIT UND HERZ

Über 50 Weinlesen, 40 Jahre selbständig, 3 Rebsorten: Nebbiolo, Barbera und Dolcetto. 2 Landschaften – Langa und Roero –, die in 5 Rotweinen zum Ausdruck kommen und das Ergebnis sind von Intuition, sorgfältigen Beobachtungen und einer Vielzahl besonnener Abwägungen. In jeder Weinlese feinste Nuancen zu erkennen, um diese in den 5 Sandrone Weinen zum Leben zu erwecken, ist seit jeher das höchste Ziel. Jede Weinlese hat ihre eigene Harmonie, jeder Wein seine eigene Geschichte.